

## **Änderung der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

**vom 24.06.2006**

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat die folgende Änderung der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik vom 24.11.2004 (Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität 5/2004) beschlossen.

### **Abschnitt I**

1. In Anlage A3.3 wird in der Tabelle in Zeile 4, Spalte 2 das Wort „Anwendungsmodul“ durch „Informatik“ ersetzt.
2. In Anlage A3.3 wird in Absatz 3 Satz 2 gestrichen.
3. Folgende Anlage A 5 wird neu eingefügt:  
**“Anlage A5: Studienschwerpunkt Informationssysteme und Software Engineering (Information Systems and Software Engineering)“**

#### **A5.1 Ziele des Studienschwerpunktes**

Eine der größten und wichtigsten Anwendungsklassen für den IT-Einsatz sind sicher auch künftig betriebliche Informationssysteme. Dies spiegelt sich vor allem auch in dem hohen Bedarf an Informatikerinnen und Informatikern zur Entwicklung und Evolution dieser Systeme wider. Von Informatik-Absolventinnen und -Absolventen werden deshalb für diese Aufgaben profunde Kenntnisse vor allem in den Gebieten Datenbanken und Internet-Technologien sowie Software Engineering erwartet.

Der Schwerpunkt „Informationssysteme und Software Engineering“ (ISSE) zielt auf eine Bündelung und Koordinierung der notwendigen Lehrinhalte dieser Gebiete. Als Kernthemen werden daher in diesem Schwerpunkt Module zu Datenbanken/Informationssystemen, Internet-Technologien und Software Engineering angeboten. Darüber hinaus liefern vertiefende Themen wie verteilte und komponentenbasierte Softwarearchitekturen, Data Warehousing und Knowledge Discovery in Databases, Multimediale und mobile Systeme, Vertrauenswürdige Software-Systeme sowie Compilerbau in entsprechenden Modulen die Möglichkeit den Studienschwerpunkt individuell auszugestalten. Empfohlen werden entsprechende Praktika, etwa aus dem Bereich Datenbanken, und „natürlich“ zum Studienabschluss das Individuelle Projekt mit Themenbezug zu Informationssystemen/Software Engineering. Ergänzt

werden sollen diese Inhalte der Praktischen Informatik mit passenden Modulen aus der Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und Rechtsinformatik.

Ziel des Schwerpunktes ISSE ist durch eine Integration der Themengebiete Informationssysteme und Software Engineering die Vermittlung von Kompetenzen bezüglich Technologien und Methoden für den Entwurf und die Realisierung innovativer betrieblicher Informationssysteme und der dazu notwendigen Softwarekomponenten und Infrastrukturen in Theorie und Praxis. Der Schwerpunkt ISSE zielt auf informationstechnische Kompetenzen für den konkreten Entwurf und die Realisierung von komplexen Anwendungssystemen – interdisziplinär unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Anforderungen und der rechtlichen Konsequenzen, die mit der Entwicklung dieser Systeme in Verbindung stehen.

Damit sollen Studierende des Schwerpunktes ISSE in die Lage versetzt werden, als Entwickler oder Projektleiter an der Realisierung komplexer, betrieblicher Informationssysteme inhaltlich gestaltend und zunehmend verantwortlich mitzuarbeiten oder im Rahmen einer weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung in diesem Themengebiet Methoden, Verfahren und Werkzeuge weiterzuentwickeln.

#### **A5.2 Berufsperspektiven**

Das Studium basiert auf einer universellen und breiten Grundausbildung in Informatik mit Fokus auf Methoden und Werkzeugen der Gebiete Informationssysteme und Software Engineering in der Praktischen Informatik. Zusätzliche Kenntnisse ermöglichen den Absolventinnen und Absolventen darüber hinaus eine anwendungsbezogene Sichtweise auf die Gegenstandsbereiche der Informatik. In Praktika und Projekten des Studienschwerpunktes soll ein praxisorientiertes Arbeiten mit fundierten Methoden der Informatik realisiert werden.

Speziell, aber keineswegs ausschließlich, bereitet der Studienschwerpunkt ISSE damit auf eine berufliche Tätigkeit als Informatikerin und Informatiker bei Entwicklung, Evolution und Einführung betrieblicher Informationssysteme und Anwendungssoftware vor. Er bietet damit die Grundlage für eine breite informatikbezogene berufliche Tätigkeit in Wirtschaft und Institutionen. Ein qualifizierter Abschluss im Studienschwerpunkt ISSE bietet dabei auch die Voraussetzung für eine weitere wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Praktischen oder Angewandten Informatik.

Aufgrund der heutigen Bedeutung und sogar noch zunehmenden Verbreitung betrieblicher Informationssysteme sind die Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunktes ISSE als außerordentlich gut einzuschätzen.

### A5.3 Studienverlauf

Sem. 1	Algorithmen und Datenstrukturen I	Programmierkurs	Technische Informatik 1	Diskrete Strukturen	Mathematik für Informatik 1
Sem. 2	Algorithmen und Datenstrukturen II	Software-Engineering	Technische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Mathematik für Informatik 2
Sem. 3	Praktische Informatik	Software- Projekt inkl. Proseminar	Wahl 1: IS 1	Theoretische Informatik 2	Mathematik speziell
Sem. 4	Wahl 2: IS 2		Praktikum Technische Informatik	Soft Skills	Wahl 3: NI
Sem. 5	Informatik und Gesellschaft	Wahl 4: IT	Wahl 5: SSE	Wahl 6:	Wahl 7: NI
Sem. 6	Individuelles Projekt i.d.R. mit Themenbezug zur Software Informationssysteme/Engineering			Wahl 8: WI/IM	Wahl 9: NI

30 Kreditpunkte (die Wahlpflichtmodule Wahl 1, Wahl 2, Wahl 4, Wahl 5 und Wahl 8) werden instantiiert durch:

- Informationssysteme 1 (IS 1)
- Informationssysteme 2 (IS 2)
- Software System Engineering (SSE)
- Internet-Technologien (IT)
- Wirtschaftsinformatik/Informationsmanagement (WI/IM).

Ein Wahlmodul (Wahl 6) wird aus dem Angebot der Praktischen Informatik, beispielsweise aus den Informatik-Modulen in Liste 1, gewählt. Die Wahlpflichtmodule Wahl 3, Wahl 7 und Wahl 9 im 4., 5. und im 6. Semester müssen als Nicht-Informatik-Module, d. h. nicht aus dem Lehrangebot der Informatik stammend, gewählt werden. Dazu werden die Module aus der nachfolgend angegebenen Liste 2 empfohlen. Die Nicht-Informatik-Module können auch aus den Anwendungsfächern der Informatik gewählt werden, insofern sie einen Bezug zu Informationssysteme und Software Engineering haben.

#### Liste 1 von Wahlmodulen aus der Informatik

- Datenbankpraktikum
- Spezialmodul zu Datenbanken
- Komponentenbasierte Software-Entwicklung
- Software-Architekturen
- Compilerbau

#### Liste 2 von empfohlenen Wahlmodulen aus den Wirtschaftswissenschaften und den Rechtswissenschaften

- Einführung in die BWL
- Informationswirtschaft

- Produktion/Investition
- Human Resource Management
- Unternehmensstrategien
- Rechnungswesen I: Buchhaltung und Abschluss
- Strategisches Management
- Rechtsinformatik
- Einführung in das Internet- und eCommerce-Recht

Die **in den Listen** aufgeführten Module stellen keine abschließende Darstellung der Wahlmöglichkeiten dar – den jeweils aktuellen Modulankündigungen kann man entnehmen, welche weiteren Module als Wahlmöglichkeiten im jeweils aktuellen Semester zur Verfügung stehen.

Das Modul „Mathematik speziell“ im 3. Semester wird instantiiert durch „Grundlagen der Statistik“, „Numerik“ oder „Einführung in die Stochastik“.

#### A5.4 Beteiligte Fächer und Arbeitsgebiete

- Fakultät 2: Department für Informatik (Abteilungen bzw. Juniorprofessuren Informationssysteme, Software Engineering, Multimedia und Internet-Technologien, Wirtschaftsinformatik)
- Fakultät 2: Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik
- Fakultät 2: Institut für Rechtswissenschaften
- Fakultät 5: Institut für Mathematik

**Abschnitt II**

1. Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kraft.
2. Studierende, die sich zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens im fünften oder höheren Semester befinden, werden nach den bisher geltenden Bestimmungen geprüft. Sie können auf Antrag und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch nach den geänderten Bestimmungen geprüft werden.